

Einladung:

Salzmann-Förderschule in Halle verstärkt das Courage-Netzwerk

Das Netz der Courage-Schulen in Sachsen-Anhalt wächst wieder ein Stück. Als erste Schule in diesem Jahr erhält am

6. Mai um 11 Uhr die Förderschule Christian Gotthilf Salzmann in Halle den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

„Brücken bauen“ lautet das Motto der Salzmann-Schule in Halle. Jetzt kommt auch noch ein Stück Courage dazu. Im Rahmen eines Festaktes erhält die Förderschule am 6. Mai den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. „Wir sind froh und glücklich, dass wieder eine Förderschule ins Netzwerk aufgenommen werden kann und die Durststrecke aufgrund der erschwerten Bedingungen durch Corona beendet ist“, unterstreicht Cornelia Habisch, Landeskoordinatorin des Courage-Schulnetzwerkes in Sachsen-Anhalt. Schon im Vorfeld hätten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Rassismus, Diskriminierung, Anderssein und Toleranz auseinandergesetzt. Der Titel sei nun der verdiente Lohn für dieses Engagement und Anreiz, sich weiter für ein gutes Miteinander und gegen Ausgrenzung und Diskriminierung einzusetzen. Weitere fünf Titelverleihungen stünden dann bis zu den Sommerferien an, so die Landeskoordinatorin.

Mit der aktuellen Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Halle steigt die Zahl der Netzwerkschulen in Sachsen-Anhalt auf insgesamt 153. Als erste Einrichtung im Land wurde 2003 die Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ in Köthen in das Netzwerk aufgenommen. Seither ist es kontinuierlich gewachsen. Um die Auszeichnung zu bekommen, müssen sich mindestens 70 Prozent aller Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer dazu verpflichten, gegen Gewalt, Rassismus und Diskriminierung einzutreten.

Termin:

Titelverleihung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ am 6. Mai um 11 Uhr in der Salzmann-Schule (Ernst-Hermann-Meyer-Straße 60, 06124 Halle/Saale)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6459, mob.: 01516/517 57 28

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 02.05.2022

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de